

INHALT

	3	Editorial
	6	Daniel Barenboim hört auf
	6	Magazin Meldungen
	8	Leipzig - Wo Musik den Ton angibt
	48	Art Tipps
	49	Event Tipps
	50	Vorschau / Impressum
Theater	10	Sarah Viktoria Frick - Von Liechtenstein ans Burgtheater
Musik	14	Daniel Dodds: «Mozart wollte gefallen, nicht schockieren»
	18	Daniel Harding - der Mann für alle Fälle
Szene	22	Zürich: Mitleid mit Wotan - die «Walküre» von Homoki und Nosedá
	24	St. Gallen: Eine Oper von Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges
	25	Basel: Christoph Marthaler giesst Trostlosigkeit über Webers «Freischütz»
	26	Bern: «Sycorax», eine Shakespeare-Oper von Georg Friedrich Haas
	27	Genf: Der Fanatismus behält in Halévys «Juive» das letzte Wort
	28	Luzern: Ein alternatives Ende für Bartóks «Blaubart»
	29	Zürich: Der Saisonstart am Schauspielhaus
	30	Berlin: Worte als Waffen: Ein Projekt der Schaubühne
	31	Weimar: «Samson» von Joachim Raff, uraufgeführt mit 170 Jahren Verspätung
	32	Brüssel: Eine packende «Pique Dame» von David Marton
	33	Zermatt: Höhenflüge unter dem Matterhorn
Studio	34	Odradek, das nicht nur ein wenig andere Klassik-Label
	38	M&T Excellence, Entdeckungen, Enttäuschungen, Neuheiten
	40	Paul Paray - ein vergessener Dirigent
	42	Salzburger Sternstunden mit Evgeny Kissin
	42	Mahler auf Vinyl: Der zweite Zyklus von Leonard Bernstein

Titelbild: Daniel Harding
Bild: © Julian Hargreaves

Seite 10
Die Burgtheater-
schauspielerin Sa-
rah Viktoria Frick,
geboren in Chur
und ausgebildet in
Zürich, im Gespräch
über ihr Leben,
ihre Intuition und
die Zusammenarbeit
mit David Bösch.
© Sergi Pons



Seite 14
Daniel Dodds ist
seit zehn Jahren
künstlerischer
Leiter der Festival
Strings Lucerne.
Ein Gespräch über
die neue Mozart-CD
oder über die Gren-
zen des Konzertie-
rens ohne Dirigent.
© Dorothee Falke



Seite 18
Daniel Harding
ist mit Leoni-
das Kavakos und
dem Concertgebouw
Orchester aus Ams-
terdam auf Schwei-
zer Tournee. Im
Gepäck: Brahms und
Beethoven.



Seite 22
Teil zwei im
Zürcher «Ring»:
Andreas Homoki und
Gianandrea Nosedá
zeichnen mit Intel-
ligenz, Anteilnahme
und Raffinesse die
Götterfiguren als
menschliche Wesen.



Seite 25
Trostlos ist das
Jägerleben:
Christoph Martha-
ler inszenierte
in Basel Webers
«Freischütz».



Seite 34
Das Klassik-Label
«Odradek» exis-
tiert seit zehn
Jahren und dies
nach einem einzig-
artigen Konzept:
Produziert wird
nur, was sich im
Blindtest bewährt.

